

Magnaten der Mitte des 17. Jahrhunderts. Es ist aber bezeichnend, daß seine derb provinzielle Reiterstatue aus dem Jahre 1691 das einzige derartige Monument im ganzen Habsburgerreich war. Das *castrum doloris* des 1713 verstorbenen Palatins, das an den siegreichen Türkenkämpfer erinnerte, bildete den Schlußakkord des künstlerischen Widerhalls des 300jährigen Kampfes der Ungarn gegen die Osmanen. Das 4. Kapitel zeigt, wie „*Triumphierende Feldherren*“, namentlich Johann Sobiesky, Karl von Lothringen, Max Emanuel, Ludwig von Baden, Eugen von Savoyen und ihre Taten in der Kunst verewigt wurden. Neben längst und bestens bekannten Werken werden auch solche kaum beachtete Denkmäler angeführt wie die Wandbilder im Palazzo Sordi zu Mantua, die Benedetto Sordi, 1687—1688 Begleiter seines Herzogs im Türkenkrieg, wohl dem Beispiel seines Herrn folgend, von den Schlachten in Ungarn malen ließ.

Der „*Ausblick*“ befaßt sich mit dem Nachleben des Türkenthemas bis zum 20. Jahrhunderts. In der Zusammenfassung ist darüber zu lesen: „... jede Zeit, ... die zu diesem Thema greift, hatte jeweils die Absicht, ihre Gegenwart anzusprechen, zu deren gesellschaftlichen, politischen und künstlerischen Fragen durch das Kunstwerk Stellung zu nehmen.“ (S. 168)

Dem Vernehmen nach fand das Buch volle Anerkennung der Historiker, wohl mit Recht, gewährt es doch überraschende Einblicke in die politische Gedankenwelt und auch in die Stimmungen vergangener Zeiten. Was hat die eigenartig konzipierte Untersuchung der Kunstforschung zu bieten? R. J. W. Evans schrieb im Band *Prag um 1600* (S. 32 und 37, Anm. 16) in Bezug auf „die Bedeutung des (Türken)krieges für die Entwicklung der rudolfinischen Kunst“: Galavics „bietet eine grundlegend neue Analyse“. Evans ist zwar Historiker, doch sein Urteil stimmt und gilt m. E. nicht nur für das „rudolfinische“ 1. Kapitel des II. Teiles, sondern für die gesamte Arbeit. Das wesentlich Neue steckt aber meist im Detail, in den vielseitigen und feinsinnigen Analysen der einzelnen Kunstwerke. Wie oben gezeigt, fanden eben solche Einzelheiten keinen Platz in der deutschen Zusammenfassung. Die Folge: Galavics 1986 wird zitiert, jedoch kaum oder überhaupt nicht benutzt. Daran ist zweifellos die Sprachbarriere schuld. Eine deutsche Ausgabe, stellenweise ergänzt und verbessert, wäre ein echter Gewinn für die europäische Kunstgeschichtsforschung.

Thomas von Bogyay

## Varia

### BEI DER REDAKTION EINGEGANGENE NEUERSCHEINUNGEN

Hans-Joachim Kunst/Wolfgang Schenkluhn: *Die Kathedrale in Reims. Architektur als Schauplatz politischer Bedeutungen*. Reihe Kunststück Bd. 3936. Frankfurt, Fischer Taschenbuch 1988. 90 S. mit zahlr. s/w Abb. DM 14,80.

Hermann Leber: *Albrecht Dürers Landschaftsaquarelle. Topographie und Genese*. Studien zur Kunstgeschichte Bd. 50. Hildesheim/Zürich/New York, Georg Olms 1988. 276 S. mit 118 s/w Abb. DM 75,—.

Guy-Michel Leproux: *Recherches sur les peintres-verriers Parisiens de la Renaissance (1540—1620)*. Ecole pratique des Hautes Etudes IVe Section. Sciences historiques et philologiques V. Hautes Etudes Médiévales et Modernes Bd. 62. Genève, Librairie Droz 1988. 177 S. mit 10 s/w Tafeln.

- Christa Lichtenstern: *Pablo Picasso. Denkmal für Apollinaire. Entwurf zur Humanisierung des Raumes*. Reihe Kunststück Bd. 3946. Frankfurt, Fischer Taschenbuch 1988. 109 S. mit zahlr. s/w Abb. DM 14,80.
- Michael J. Liebmann: *Aus Spätmittelalter und Renaissance*. Kunsthistorische Betrachtungen. Weinheim, VCH, Acta humaniora 1987. 247 S. mit 68 s/w Abb. DM 34,—.
- Jobst Löpelmann: *Kein Grund zur Panik! Ein Zahnarzt als Zeichner*. 42 zahnärztliche Karikaturen aus den Jahren 1955—64 sowie Zeichnungen aus der Kriegsgefangenschaft 1946/47. Köln, F. Hansen 1987.
- Gilbert Van de Louw: *Alluvions '88. Pays-Bas-Flandres. Littératures Arts Plastiques*. Vol. I. Université de Metz, Département de Néerlandais. 1988. 171 S.
- Frits Lugt: *Les Marques de Collections de Dessins et d'Estampes. Supplément*. Reprint of the 1956 edition. San Francisco, Alan Wofsy Fine Arts 1988. 470 S. mit zahlr. s/w Abb. DM 180,—.
- Jan Luiken: *Het Menselyk Bedryf. Tekeningen in pen en penseel*. Haarlem, H. J. W. Becht 1987. 223 S. mit zahlr. Abb.
- Georg Menth: *Die Bildhauerfamilie Auwera in Aub*. Zu Leben und Werk der Bildhauer im 18. Jahrhundert zwischen Main und Tauber. Stadt Aub: Kunst und Geschichte Bd. II. Wolfratshausen, Aubanusverlag 1987. 177 S. mit zahlr. s/w Abb.

## AUSSTELLUNGSKALENDER

- Aachen** Neue Galerie. Bis 30. 5.: *Antonio Máro*. Suermond-Ludwig-Museum. 28. 5.—30. 7.: *Walter Dohmen. Bilder und Graphik*.
- Aarau** Aargauer Kunsthaus. 27. 5.—9. 7.: *Hans Danuser; Anita Niesz*.
- Albstadt** Städt. Galerie. 20. 5.—11. 6.: *Hauptblätter der Stiftung Sammlung Walther Groz*.
- Antwerpen** Museum van Hedendaagse Kunst. 6. 5.—11. 6.: *Panamarenko*.
- Ascona** Monte Verità. 5. 4.—28. 5.: *Piet Mondrian. Werke von 1890 bis 1940*.
- Augsburg** Kunstverein. 28. 4.—4. 6.: *Franz Hitzler. Gemälde und Gouachen*.
- Auxerre** Abbaye St. Germain. 29. 4.—Ende August: *L'Europe des Céramistes; Terres de Puisaye*.
- Baden-Baden** Staatl. Kunsthalle. 6. 5.—30. 7.: *Jean Cocteau. Retrospektive zum 100. Geburtstag*.
- Baltimore** The Walters Art Gallery. 21. 5.—16. 7.: *Beyond the Pharaohs. Egypt and the Copts in the 2nd to 7th centuries A. D.*
- Basel** Antikenmuseum. 5. 4.—2. 6.: *Persepolis — Ein Weltwunder der Antike*. Historisches Museum/Barfüßerkirche. 20. 5.—2. 10.: *Schätze der Basler Goldschmiedekunst 1400 bis 1989*. Kunstmuseum. 27. 5.—23. 7.: *Georg Baselitz, Zeichnungen 1958—1986*. Museum für Gegenwartskunst. 21. 5.—17. 7.: *Julian Schnabel, Arbeiten auf Papier 1979—1989*.
- Berlin** Berlin Museum. 11. 5.—16. 7.: *Curt Hermann (1854—1929). Ein Maler der Moderne in Berlin*. Kunstbibliothek SMPK. 3. 5.—25. 6.: *Europäische Moderne. Buch und Graphik aus Berliner Kunstverlagen (1850—1933)*.
- Martin-Gropius-Bau**. 28. 5.—27. 8.: *Europa und der Orient*. Museum für Ostasiatische Kunst. 10. 5.—30. 7.: *Japanische Farbholzschnitte. Fritz Rumpf (1888—1949), seine Forschung und Sammlung*. Kunstgewerbemuseum. 21. 5.—30. 7.: *Biedermeiers Kunstgalerie. Lackdosen von Stobwasser*. Staatl. Kunsthalle. 20. 4.—28. 5.: *200 Jahre Französische Revolution*.
- Bern** Kunsthalle. 11. 5.—2. 7.: *Jean-Marc Bustamante*. Kunstmuseum. 9. 5.—2. 7.: *Betty Goodwin*.
- Biberach a. d. Riss** Braith-Mali-Museum. 14. 5.—11. 6.: *Irmgard Wachendorff. Objekte und Plastiken*.
- Bielefeld** Kunsthalle. 28. 5.—13. 8.: *Skizzen von der Renaissance bis zur Gegenwart aus dem Kupferstichkabinett Basel*. Kunstverein. 7. 5.—18. 6.: *Markus Baldegger, Malerei*. Sennestadthaus/Freigelände. 14. 4.—16. 7.: *skulptur aktuell III. Figurative Plastik*.
- Bochum** Museum. 29. 4.—2. 7.: *Hermann Metzger. Günther Zachariasen*; 20. 5.—2. 7.: *Vilém Reichman, Fotografien*.
- Bonn** Kunstverein. 9. 5.—31. 5.: *Fluxus und Happening. Sammlung und Edition Armin Hundertmark (Haus an der Redoute)*.
- Bologna** Galleria d'Arte Moderna. 15. 4.—20. 5.: *Christian Vogt*.
- Botrop** Quadrat. 23. 4.—11. 6.: *Otto Dix*; 10. 5.—30. 6.: *Benjamin Katz*.
- Braunschweig** Kunstverein. 7. 4.—28. 5.: *Arcangelo, labirinto*.